



Stuttgart-Vaihingen Industriestraße

Daten und Fakten

Unternehmen A. Wagershauser Strassenbau GmbH + Co. KG

Projektart Kommunalen Straßenbau

Auftraggeber Landeshauptstadt Stuttgart - Tiefbauamt

Projektbericht Online

www.porr-group.com

PORR

Stark frequentierte Hauptstraße unter erschwerten Bedingungen erneuert

Die Industriestraße ist eine der vitalen Verkehrsadern und das Herzstück des Stuttgarter Planungskonzepts WERK-QUARTIER. Dieses sieht vor, das Gewerbegebiet Vaihingen/Möhringen der aktuellen Entwicklung durch großflächige Neuansiedlungen aus dem Office-Bereich anzupassen. Diese Entwicklung schließt auch die Neugestaltung für die zukünftige Mobilität und mehr Aufenthaltsqualität ein.

Nutzung für alle Verkehrsteilnehmer verbessern

Die neue Fahrbahn wird in Asphaltbauweise auf einer Breite von 12 m erstellt. Hierfür erfolgt ein Vollausbau mit einer Stärke von 60 cm sowie ein Bodenaustausch unterhalb des Erdplanums. Um die notwendige Stabilität für die hohe Verkehrsbeanspruchung zu gewährleisten, wird eine 30 cm dicke Schicht Grobschotter eingebracht (Belastungsklasse Bk 32). In die Fahrbahn werden jeweils 2 m breite Radverkehrswege auf beiden Seiten eingebracht.

Zudem werden beidseitig 3 m breite Gehwege mit versickerungsfähigem Betonpflaster angelegt, um eine gute Entwässerung des anfallenden Niederschlagswassers zu gewährleisten. Um die Aufenthaltsqualität weiter zu steigern, werden auf den Mittelinseln Grünflächen mit Baumpflanzungen angelegt. Die Pflanzungen werden mit speziellen, von A. Waggerhauser hergestellten Pflanzensubstraten durchgeführt.

Zusätzlich wird die Straßenbeleuchtung erneuert und die Bushaltestellen werden in Betonbauweise mit speziellen Busbordsteinen neu gestaltet, die einen barrierefreien Ein- und Ausstieg ermöglichen. Barrierefreie und blindengerechte Fußgängerquerungen sollen die Sicherheit und Zugänglichkeit für alle Verkehrsteilnehmer verbessern.

Dank einer effizienten Bauplanung und der hohen Fachkompetenz aller Beteiligten kann das Projekt im vorgesehenen Zeitrahmen abgeschlossen werden. Die ausgeführte Bauweise garantiert eine hohe Standfestigkeit der Straße, die den starken Verkehrsbeanspruchungen standhält. Die eingesetzten Baustoffe sowie das Recycling der ausgebauten Beton- und Asphaltrückstände in der hauseigenen Baustoffwiederverwendung Kirchheim (BWV) unterstützen die Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit erheblich.

Impressionen



Bildhinweise

1

Um die notwendige Stabilität für die hohe Verkehrsbeanspruchung zu gewährleisten, wird eine 30 cm dicke Schicht Grobschotter eingebracht.

2

Es werden beidseitig 3 m breite Gehwege mit versickerungsfähigem Betonpflaster angelegt, um eine gute Entwässerung des anfallenden Niederschlagswassers zu gewährleisten.

3

Abgeschlossene Bauabschnitte 3 + 4

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications
Absberggasse 47
1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com